

# Niederschrift

über die 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am  
29.04.2008 im Kirchspielkrug in Simonsberg

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

## **Anwesend:**

Bürgermeister Erwin Kröger

Gemeindevertreter Erich Bretthauer

Gemeindevertreterin Anke Carstens

Gemeindevertreter Stefan Graf

Gemeindevertreter Bernd Lorenzen

Gemeindevertreter Jan Nebbe

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Peters

Gemeindevertreter Rolf Pfitzner

Gemeindevertreter Joachim Remer

## **Es fehlen entschuldigt:**

Gemeindevertreter Gerd Kasprzak

Gemeindevertreter Heinrich Martens

## **Außerdem sind anwesend:**

Ehrenbürgermeister Hans Carstens

LVB Claus Röhe, als Schriftführer

sowie 17 Zuhörer

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 28.02.2008
3. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl von Schöffen
6. Jahresrechnung 2007
  - a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
  - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
7. Aufstellung einer Änderung für den Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet Campingplatz
8. Festlegung neuer Öffnungszeiten im Kindergarten
9. Sanierung des Fußbodens für die Mehrzweckhalle in Finkhaus
10. Sanierung des Ölabscheiders beim Feuerwehrgerätehaus

## **Nicht öffentlich**

11. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Erwin Kröger eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

## **1. Einwohnerfragestunde**

- Jutta Förster spricht die unglückliche **Sitzordnung** der Gemeindevertretung an. Sie soll überdacht werden.
- Jutta Förster spricht die **Beschilderung der Kirchwarft** an. Diese wird in Kürze erfolgen.
- Jutta Förster spricht die **Geruchsbelästigung** in der Rieken Reech durch den Schweinestall von Herrn Knudsen an. Für den Stall liegt eine Baugenehmigung des Kreises vor. Abstandsregelungen werden eingehalten. Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass z.Z. keine weiteren Ställe errichtet werden sollen. Bürgermeister Kröger bietet ein Vermittlungsgespräch für die Beteiligten an. Es soll ein Termin ausgewählt werden.
- Auf Anfrage von Ingrid Horn wird mitgeteilt, dass das **Schimmelreiterschild** von der Husumer Bucht aufgestellt worden ist.

- Ingrid Horn braucht einzelne **Materialien für die Mehrzweckhalle**. Sie werden ihr zur Verfügung gestellt.
- Auf Anfrage von Ingrid Horn wird mitgeteilt, dass für den **Zustand des Radweges** die Straßenmeisterei zuständig ist.
- Auf Anfrage von Britta Frank soll die **Erweiterung der Straßenbeleuchtung** an der Dorfstraße bis Hans Andresen geprüft werden.
- Sönke Schwerdt spricht den **Erwerb des Grundstücks hinterm Feuerwehrgerätehaus** durch die Gemeinde an. Ein Schreiben ist am Tag der Sitzung eingegangen und jedem Gemeindevertreter übergeben worden. Die Frage im Hinblick auf Ausgleichszahlungen soll geprüft werden. Weiteres wird im nicht-öffentlichen Teil behandelt. Herr Schwerdt sichert zu, die Fläche für das Feuerwehrjubiläum und damit für den Amtsfeuerwehrtag in Simonsberg zur Verfügung zu stellen.
- Der **Boßelverein** bedankt sich für die Unterstützung für die Fahrt zu den Europameisterschaften in Irland.
- Ingrid Horn spricht wiederholt das Problem mit den „**Schafsköteln**“ am Badestrand an.
- Jutta Förster schlägt vor, das Öfteren eine **Einwohnerversammlung** durchzuführen. Der Bürgermeister weist auf die bei jeder Sitzung der Gemeindevertretung stattfindende und auch ausgiebig genutzte Einwohnerfragestunde hin.
- Britta Frank bemängelt die **geringe Beteiligung** an der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“.

## 2. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 28.02.2008

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

## 3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Hans-Jürgen Peters vom **Wegeausschuss** berichtet über einzelne Maßnahmen an den Straßen und Wegen in der Gemeinde. Der Ausbau der Dorfstraße ist günstiger ausgefallen. Verschiedene Wege werden gesplittet. Das letzte Stück der Dorfstraße soll noch ausgebaut werden. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt ca. 5.000 €. Es bestehen keine Bedenken. Der Wirtschaftsweg bei Nebbe wird in Eigenleistung ausgebaut.

Bernd Lorenzen vom **Bauausschuss** spricht den Graben beim Baugebiet an. Der Wegeausschuss soll sich damit beschäftigen. Außerdem sind bei der Wohnung im Kindergarten Malerarbeiten vorzunehmen und Fenster zu erneuern. Gegen eine Auftragserteilung an die Fa. Mannebach wegen der Fenster werden keine Bedenken erhoben. Die Auftragssumme beträgt ca. 900 €. Die Wohnung im Kindergarten wird zum 31.7.2008 frei. Eine Anzeige soll im Amtsblatt erscheinen. Die Sanierung des Fundaments beim Bauhof soll lt. Angebot der Fa. Sachau ca. 3.000 € verursachen. Es werden keine Bedenken gegen die Auftragserteilung erhoben.

**Bürgermeister Kröger** berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Fremdenverkehrsgemeinschaft Husumer Bucht hat sich für das Zurückziehen der Kündigung bedankt.
- Die Feier für den Tag der deutschen Einheit findet in diesem Jahr in Hamburg statt.
- Die Anhörung zum Landesentwicklungsplan ist am 8.5.2008 in Husum. Anschließend findet die Sitzung der Stadtumland-AG statt.
- Die Gründung des Vereines LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland ist am 5.5.2008 in Mildstedt.
- Bei der Eröffnung des Heimatmuseums in St.-Peter-Ording ist die Gemeinde nicht eingeladen worden. Die Entschuldigung und der Dank für den Zuschuss ist eingegangen.

## 4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Jochen Remer spricht die **Entsorgung von Kleinelektroschrott** an und schlägt vor, beim Bauhof halbjährlich eine Sammlung vorzunehmen. Dem Vorschlag wird zugestimmt. Die Termine (freitags 1 Std.) sollen rechtzeitig bekannt gegeben werden.
- Bernd Lorenzen spricht die **Anschaffung eines Großkompressors** für den Bauhof an. Die Kosten betragen ca. 850 €. Gegen die Anschaffung bestehen keine Bedenken (1 Gegenstimme).
- Anke Carstens spricht den **Kinderspielplatz** im Baugebiet Karkenfenn an. Er entwickelt sich immer mehr zum Hundeklo. Der Gemeindearbeiter soll regelmäßig Kontrollen durchführen. Außerdem soll ein Hinweis im Amtsblatt erfolgen.
- Hans-Jürgen Peters teilt mit, dass auf dem **Buschplatz** keine Abfälle abgelagert werden dürfen. Der Hinweis soll ebenfalls im Amtsblatt veröffentlicht werden.

- Hans-Jürgen Peters bittet alle Vereine, für das **Amtsblatt** Berichte zu fertigen. Die Niederschrift der Gemeindevertretung soll ebenfalls veröffentlicht werden.

#### **5. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl von Schöffen**

Für die Wahl von Schöffen stehen Jochen Remer und Jutta Förster zur Verfügung. Bei der Abstimmung erhält Jochen Remer 7 Stimmen und Jutta Förster 1 Stimme (1 Stimmenthaltung). Damit ist Jochen Remer für die Vorschlagsliste benannt.

#### **6. Jahresrechnung 2007**

##### **a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

##### **b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung**

Hans-Jürgen Peters verliest den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2007 sowie den Erläuterungsbericht. Das Haushaltsjahr schließt mit einem Anordnungssoll im Verwaltungshaushalt bei den Einnahmen und Ausgaben von 1.115.265,99 €, im Vermögenshaushalt bei den Einnahmen und Ausgaben von 282.446,65 € ab.

Die Haushaltsüberschreitungen betragen insgesamt 191.255,92 €. Sie sind gesondert nachgewiesen und im einzelnen begründet. Zur Deckung der Haushaltsüberschreitungen stehen teilweise Mehreinnahmen und Minderausgaben zur Verfügung. Der Jahresabschluss sieht einen Überschuss im Vermögenshaushalt von 223.802,02 € vor.

Die allgemeine Rücklage hat nach dem Jahresabschluss einen Bestand von 302.001,05 €. Die Abschreibungsrücklagen und die Gebührenausschlagsrücklage sind gesondert nachgewiesen. Die Schulden betragen insgesamt 769.017,68 €.

Auf Vorschlag des Prüfungsausschusses genehmigt die Gemeindevertretung einstimmig die Haushaltsüberschreitungen im einzelnen, soweit noch nicht geschehen.

Die Jahresrechnung 2007 wird einstimmig beschlossen.

#### **7. Aufstellung einer Änderung für den Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet Campingplatz**

Zu dem bestehenden Bebauungsplan Nr. 2 wird die 7. Änderung aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:

##### **Neufassung des Textes mit der Zulassung von Putzbauten und Gauben mit geänderter Dachneigung**

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll die Amtsverwaltung beauftragt werden. Die Kosten soll der Antragsteller tragen.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zur Beteiligung der Bürger nach dem Baugesetzbuch soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO war kein Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Entwurf der Neufassung mit der Markierung der Änderungen soll der Niederschrift beigefügt werden.

#### **8. Festlegung neuer Öffnungszeiten im Kindergarten**

Stefan Graf berichtet über die Elternumfrage, die wenig aussagekräftig war. Von den 45 angeschriebenen Eltern haben nur 14 geantwortet. Die Kindergartenleiterin teilt mit, dass für August 2008 6 Anmeldungen vorliegen.

In einem Gespräch mit der Kindergartenleitung, das für den 5.5.2008, 19.00 Uhr, im Kindergarten vorgesehen ist, soll über die weitere Vorgehensweise entschieden werden. Die Gemeindevertretung muss dann kurzfristig die weiteren Dinge beschließen.

Der Vorgehensweise wird zugestimmt.

#### **9. Sanierung des Fußbodens für die Mehrzweckhalle in Finkhaus**

Bernd Lorenzen erläutert das vorliegende Angebot in Höhe von 22.400 €, das aufgrund der Ausschreibung für die Hallen in Mildstedt und Rantrum zustande gekommen ist. Wenn die Frist für die Sanierung keine Rolle spielt, steht ein weiterer Nachlass von 4 % zur Verfügung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auftragserteilung für die Sanierung des Fußbodens in der Mehrzweckhalle. Der Termin sollte keine Rolle spielen.

#### **10. Sanierung des Ölabscheiders beim Feuerwehrgerätehaus**

Jochen Remer teilt mit, dass die Sanierung des Ölabscheiders Kosten von ca. 7.000 € verursachen wird. Hinzu kommt der Rückbau des Waschplatzes auf ein Mindestmaß. Alternativ schlägt er einen

Neubau mit einer größeren Anlage von 6 m<sup>3</sup> vor. Kosten würden hierfür in Höhe von 9.000 € entstehen.

Die Vor- und Nachteile beider Alternativen werden eingehend beraten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Neubau des Ölabscheiders beim Feuerwehrgerätehaus.

Es wird vorgeschlagen, die Wartung, Entsorgung und die TÜV-Abnahme amtsweit durchführen zu lassen.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.